Forstspezialschlepper Felix

Der Pfanzelt Forstspezialschlepper Felix kann im Baukastensystem zusammengestellt und so an das jeweilige Einsatzgebiet angepasst werden. Der Vorderwagen ist bei allen Fahrzeugen gleich. Der verwendete Motor lässt aufgrund modernster Common-Rail-Technik in Sachen Langlebigkeit, Drehmoment und Laufruhe keine Wünsche offen. Nachgeschaltet ist der neue hydra2POWER-Antrieb. Die so entstandene Einheit verbindet die beiden Einsatzschwerpunkte – Straßenfahrt und Holzrückung – optimal und kann dadurch flexibel eingesetzt werden.

Anders, aber durchaus berechtigt, ist beim Forstspezialschlepper Felix auch die Aufteilung. So befindet sich die Kabine sehr weit vorne, Seilwinde und Kran in der Mitte des Fahrzeuges und die Klemmbank bzw. der Rungenkorb schwerpunktgünstig direkt auf der Hinterachse.

Forstspezialschlepper Felix 4-Rad

Der Pfanzelt Forstspezialschlepper Felix 208.5 4-WD ist durch die geschickte Kombination aus Knick- und Achsschenkellenkung Weltmeister in Sachen Wendigkeit.

▶ Seite 152

Forstspezialschlepper Felix 6-Rad

Der Pfanzelt Forstspezialschlepper Felix 214.5 6-WD kann sich als Kombimaschine ideal allen Einsatzbedingungen anpassen.

▶ Seite 158

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

3 Fahrzeugmodelle

Je nach Einsatzgebiet ist der Forstspezialschlepper Felix als 4- und 6-Rad Maschine in drei Modellen verfügbar.

- **Modell K |** Mit einem kurzen Radstand wird der Felix wendig und eignet sich ideal als Skidder. Auch als Forwarder für enge Bestände besticht der Felix in dieser Konfiguration.
- **Modell F (nur 4WD) |** Benötigt man eine längere Ladefläche bzw. transportiert viel Kurzholz passt das Modell des Felix mit langem Radstand ins Konzept.
- **Modell V |** Ändern sich die Einsatzbedingung des Öfteren, dann benötigt man die Kombimaschine. Der Felix kann in dieser Konfiguration den Radstand hydraulisch um 1.200 mm verlängern. Das schafft eine große Ladefläche oder eine ganz kompakte Maschine - je nach Einsatz.

hydra2POWER - Das Antriebskonzept

Der Forstspezialschleppers Felix verfügt über einen modernen und effizienten Antriebsstrang.

Das Konzept hydra2POWER vereint dabei folgende Aspekte:

- Kraftvoller Antrieb dank groß dimensionierter Komponenten
- Beste Traktion durch permanenten Allrad und hydraulisches Längsdifferential
- Geringer Kraftstoffverbrauch dank modernster Weitwinkel-Hydraulikmotoren
- Hohe Sicherheit dank aktiver Stillstandsregelung
- Geringe Wartungskosten

Der stufenlose Fahrantrieb hydra2POWER – eine Eigenentwicklung aus dem Hause Pfanzelt – der neuen Baureihe des Forstspezialschleppers Felix besteht aus zwei leistungsfähigen und groß dimensionierten Hydraulikpumpen und -motoren. Jede Achse verfügt somit über eine eigene Einheit. Mechanische Komponenten, die oft mehr Wartung benötigen, werden bei diesem System nicht verbaut. Die große Auslegung der hydraulischen Komponenten ermöglichen geringe Motordrehzahlen auch bei Straßenfahrten. Die Transportgeschwindigkeit von 40 km/h wird so mit 1.600 U/min erreicht.

Optimale Traktion sowie große Flexibilität bietet der permanente Allradantrieb und das hydraulische Längsdifferential. Der Fahrer kann so stets auf die volle Traktion vertrauen. Beim Fahren mit Ketten oder Bändern auf nur einer Achse verspannt sich der Vorderwagen zum Hinterwagen nicht. Das Ergebnis ist weniger Verschleiß bei Reifen und Fahrzeug sowie ein geringerer Kraftstoffverbrauch.

Einen hohen Wirkungsgrad und in der Folge geringe Betriebskosten ermöglichen die zwei 45° Schwenkwinkel-Hydraulikmotoren.

Die elektronische Regelung des Fahrantriebs ermöglicht die Programmierung einsatzspezifischer Fahreigenschaften. Je nachdem ob sich das Fahrzeug im Gelände oder auf der Straße befindet werden Beschleunigung, Ausrollverhalten beim Verzögern sowie die aktive Stillstandsregelung angepasst. Der Fahrer kann so auch im steilen Gelände alleine durch die Verwendung des Fahrpedals exakt manövrieren.

Pfanzelt XXL Kabine

Die von Pfanzelt entwickelte und pneumatisch gefederte Kabine ermöglicht ein ruhiges und schwingungsarmes Arbeiten.

Mit über 7 m² Glasfläche wurde die Sicht auf das Arbeitsumfeld weiter vergrößert. Der Fahrer kann seinen Arbeitsbereich noch besser einsehen, was diesen entlastet und die Arbeitssicherheit erhöht. Eine entspannte und ergonomische Sitz- und Arbeitsposition findet der Fahrer auf dem nun um 340° elektrisch drehbaren Bedienerstand.

Die intelligente Maschinensteuerung, die über einen Monitor am Sitz bedient wird, erlaubt dabei auch Voreinstellungen für unterschiedliche Fahrer abzuspeichern.

Die Pfanzelt XXL-Kabine wurde speziell für die Ansprüche unserer Kunden kreiert. Wenige Schwingungen beim Arbeiten im Bestand und trotzdem höchster Fahrkomfort bei Straßenfahrten.

Bei Arbeiten im Wald wird die Lenksäule einfach und schnell zur Seite geklappt.

Alle Bedien- und Überwachungsfunktionen sind am Sitz montiert und dadurch immer im gleichen Blickfeld des Bedieners platziert.

Ein zusätzliches Bedienterminal für die Straßenfahrt ist neben dem Lenkrad angeordnet. Optimal im Blickwinkel des Fahrers werden dort alle wichtigen Parameter angezeigt.

Einzigartig in der Forstbranche und essentiell für den Einsatz im kommunalen Bereich ist die Möglichkeit optional einen Beifahrersitz in der Kabine zu installieren.

Forstspezialschlepper Felix 6-WD

Im Gegensatz zum vorherigen Modell wurde der Hinterwagen des Felix 214.5 6-WD komplett überarbeitet. Nicht verändert hat sich allerdings das Grundkonzept der Kombimaschine, die für den Langholzeinsatz kompakt und wendig ist und gleichzeitig eine große Ladefläche für den Kurzholzeinsatz bietet. Diese technische Lösung ermöglicht einen hohen wirtschaftlichen Vorsprung gegenüber anderen Lösungsansätzen. Um ideale Bedingungen für Lang- und Kurzholzarbeiten zu schaffen wurde der Hinterwagen konstruktiv so aufgestellt, dass der Radstand hydraulisch um 1.200 mm teleskopiert werden kann.

Die 6-Rad Variante wird eingesetzt als Kurzchassis für den Langholzeinsatz, als Kombichassis mit teleskopierbarem Hinterwagen für den Kurz- und Langholzeinsatz und als Langchassis für den Forwardereinsatz.

Technische Daten ▶ Seite 163

Technische Details, die überzeugen:

- Hydraulisch teleskopierbarer Hinterwagen
- Hydraulisch höhenverstellbarer Rollenbock
- Pfanzelt Schnellwechselsystem für Hinterwagenaufbau
- Wirtschaftlich und bestandsschonend, ein einzigartiges Konzept
- 40 km/h Straßenfahrt ermöglicht einfaches Wechseln der Einsatzorte

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Forstspezialschlepper Felix 6WD im Einsatz
youtube.com/pfanzeltTV

Forstspezialschlepper Felix 6-WD Technische Details, die überzeugen

Die Fahrzeugaufteilung

Um ideale Bedingungen für Lang- und Kurzholzarbeiten zu schaffen kann der Radstand hydraulisch um 1.200 mm teleskopiert werden. Bei der Manipulation von Langholz mit Kran und Klemmbank ist der Felix 6-WD mit kurzem Radstand kompakt und wendig. Bedingt die Situation, dass Kurzholz aufgeladen werden muss, kann der Radstand hydraulisch ausgefahren werden.

Somit bildet sich ein Rungenkorb für den Kurzholztransport. Im Gegensatz zu anderen Kombimaschinen befindet sich der Rungenkorb so schwerpunktgünstig auf dem Fahrzeug. Sollte statt dem Rungenkorb eine Klemmbank aufgebaut sein, befindet sich diese ebenfalls optimal platziert über dem Achsbogie.

Rollenbock

Um auch im Steilhang ein optimales und sicheres Arbeiten zu gewährleisten, ist der Rollenbock hydraulisch höhenverstellbar.

Führungsrohre für die Seilwindenseile gewährleisten den nötigen Schutz vom Seilwindenaggregat bis hin zur Seileinlaufrolle. Eine Beschädigung des Seiles mit dem Greifer ist somit ausgeschlossen.

Das Schnellwechselsystem

Das Pfanzelt Schnellwechselsystem ermöglicht einen werkzeuglosen und zeitoptimierten Umbau von Rungenkorb auf Klemmbank. Beim Umsetzen der Maschine können die Aufbauten gleichzeitig auf der Ladefläche platziert werden.